

II-900% der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4533 IJ

1989 -11- 13

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Dr. Dillersberger, Mag. Praxmarer  
Dr. Frischenschlager  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Blockierung des Nationalparks Hohe Tauern

Der Salzburger Landeshauptmann "beschwert" sich lt. Kurier vom 2.11.1989 darüber, daß "der Bund die Schaffung wesentlicher Teile des Nationalparks Hohe Tauern blockiert".

Es ist Tatsache, daß Sonderschutzgebiete nötig sind, um ein wahrhaftiges ökologisches Reservat zu schaffen, aber auch um eine internationale Anerkennung des Nationalparks zu erreichen. Die Bundesforste treten offensichtlich als Bremser bei der Vollendung des Nationalparks Hohe Tauern auf.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Was werden Sie tun, um das Trauerspiel um die Vollendung des Nationalparks Hohe Tauern zu beenden?
- 2) Werden Sie im Sinne Ihrer gesetzliche Verantwortung in der Bundesregierung dafür eintreten und auf den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie einwirken, daß die Bundesforste ihre starre Haltung aufgeben und die Schaffung "ökologischer Inseln" im Nationalpark Hohe Tauern möglich machen?
- 3) Wenn ja: bis wann können Sie sich vorstellen, daß Sie sich durchgesetzt haben?
- 4) Wenn nein: warum sind Sie nicht bereit, sich für den Nationalpark Hohe Tauern stark zu machen?

- 5) Werden Sie sich auch bei der Tiroler Landesregierung dafür einsetzen, daß die Vereinbarung von Heiligenblut endlich Wirklichkeit wird und der Nationalpark Hohe Tauern auch in Tirol verwirklicht wird?
- 6) Wenn nein: warum nicht?